

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



BERNADETTE

„Maria Semples Roman ‚Wo steckst du, Bernadette?‘ entwickelte sich 2012 zum Erfolg und fand sich ein Jahr auf der Bestsellerliste der ‚New York Times‘. Die Filmrechte wurden schnell verkauft, die Umsetzung bedurfte aber Zeit. Einerseits benötigte man für diese Geschichte einer Künstlerin, die nichts mehr erschafft und dadurch zu einer ‚Bedrohung für die Gesellschaft‘ wird, wie es im Film so schön heißt, den richtigen Regisseur, aber auch den richtigen Ansatz. Denn Richard Linklater musste sich der Herausforderung stellen, einen Film aus einem Roman zu machen, der nur aus Briefen und E-Mails besteht. Die Umsetzung in eine lineare, narrative Struktur ist ihm sehr schön gelungen.“ (programmokino.de)



„Bernadette Fox ist chaotisch, exzentrisch und sensibel. Die einstige Stararchitektin hat Los Angeles den Rücken gekehrt und ist ihrem Mann Elgie, einem IT-Manager, nach Seattle gefolgt. Dort leben die beiden mitsamt Tochter Bee (15) in einer Villa, die zu groß und obendrein sanierungsbedürftig ist. Als Bernadettes Nachbarin Audrey darum bittet, die Büsche an der Grundstücksgrenze zu entfernen, setzt das eine Kette von Missgeschicken in Gang, die Bernadettes Leben endgültig auf den Kopf stellen ...“



„Eine originelle Geschichte, motivierte Schauspieler und eine inspirierte Regie, alles gut gewürzt mit Humor - die putzmuntere dänische Seniorenmotivkomödie um eine Trennung nach fast 50 Ehejahren ist ein gutes Beispiel für einen Film, der neben Spaß und Unterhaltung auch eine angemessene Portion Tiefgang bietet.“ (programmokino.de)

Nr.47

WHERE'D YOU GO, BERNADETTE B/R: Richard Linklater. D: Cate Blanchett, Kristen Wiig, Billy Crudup, Emma Nelson, Laurence Fishburne. USA 2019, 111 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de



BIS DANN, MEIN SOHN

An einem schönen Sommertag ertrinkt ein kleiner Junge an einem Staudamm, sein bester Freund bleibt zurück. Noch Jahre später haben er und seine Eltern Schuldgefühle wegen der Tragödie. »Großes, episches Kino ... Unbedingt ansehen!« (LE FIGARO) »Privat und politisch zugleich, furios und emotional erzählt... Ein Film mit einem langen Atem, dem man noch länger hätte zuschauen können.« (EPD FILM)

DI JIU TIAN CHANG B/R: Wang Xiaoshuai. D: Wang Jingchun, Yong Mei, Qi Xi, Wang Juan, Du Jiang. China 2019, 185 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



LE MANS 66 - GEGEN JEDE CHANCE

TIPP DER WOCHE

Es war der Konflikt zweier großer Autobauer - Ford versus Ferrari. Der eine dominierte den Rennsport mit seinen Autos, der andere wollte ihn vom Thron stoßen. Weil das gute Werbung für die eigene Autoproduktion war, aber auch, weil sich Henry Ford II. persönlich von Enzo Ferrari beleidigt fühlte. Es sind diese ehrlichen Gefühle, die den Film von James Mangold über die Ziellinie bringen, weil sie der rasanten Geschichte um den Wettkampf beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans ein Fundament verleihen. (programmokino.de)

Der Film basiert auf der wahren Geschichte des visionären amerikanischen Sportwagenherstellers Carroll Shelby und des furchtlosen, in Großbritannien geborenen Rennfahrers Ken Miles. .

FORD V FERRARI R: James Mangold. D: Matt Damon, Christian Bale, Caitriona Balfe. USA 2019, 153 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



LARA

Es ist Laras sechzigster Geburtstag, und eigentlich hätte sie allen Grund zur Freude, denn ihr Sohn Viktor gibt an diesem Abend das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere. Schließlich war sie es, die seinen musikalischen Werdegang entworfen und forciert hat. Doch Viktor ist schon seit Wochen nicht mehr erreichbar und nichts deutet darauf hin, dass Lara bei seiner Uraufführung willkommen ist. Kurzerhand kauft sie sämtliche Restkarten und verteilt sie an jeden, dem sie an diesem Tag begegnet. Doch je mehr Lara um einen gelungenen Abend ringt, desto mehr geraten die Geschehnisse außer Kontrolle. "Atmosphärisch dicht, visuell verspielt sowie bestens besetzt bis in die Nebenrollen, entsteht ein packend intensives Drama, das ein Klassikerthema mit erstaunlicher Leichtigkeit samt gelungener Wendungen präsentiert." (programmokino.de)

R: Jan-Ole Gerster. D: Corinna Harfouch, Tom Schilling, Volkmar Kleinert, Rainer Bock. Deutschland 2019, 99 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

HAPPY ENDING

„Eine originelle Geschichte, motivierte Schauspieler und eine inspirierte Regie, alles gut gewürzt mit Humor - die putzmuntere dänische Seniorenmotivkomödie um eine Trennung nach fast 50 Ehejahren ist ein gutes Beispiel für einen Film, der neben Spaß und Unterhaltung auch eine angemessene Portion Tiefgang bietet.“ (programmokino.de)

R: Hella Joof. D: Birthe Neumann, Kurt Ravn, Charlotte Sieling, Marianne Høgsbro, Rikke Bilde. Dänemark 2018, 95 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

„... ist eine Klasse für sich, eine Erwachsenen-Komödie, die relevante Themen unterhaltsam aufgreift und dabei noch hervorragend aussieht.“ (Roman Klink, Filmecho- Filmwoche). Drei Frauen. Vier Männer. Sieben Telefone. Und die Frage: Wie gut kennen sich diese Freunde und Paare wirklich? Als sie bei einem Abendessen über Ehrlichkeit diskutieren, entschließen sie sich zu einem Spiel: Alle legen ihre Smartphones auf den Tisch, und alles, was reinkommt, wird geteilt. Nachrichten werden vorgelesen, Telefonate laut mitgehört, jede noch so kleine WhatsApp wird gezeigt. Was als harmloser Spaß beginnt, artet bald zu einem emotionalen Durcheinander aus.

B/R: Bora Dagtekin. D: Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz, Jella Haase, Frederick Lau, Jessica Schwarz, Wotan Wilke Möhring. Deutschland 2019, 111 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

JOKER

JOKER ist tatsächlich auf allen Ebenen ein Meisterwerk. Die Story als Prequel angelegt, das Art-Design beeinflusst vom New York der siebziger Jahre, ein origineller Soundtrack und bewegende Tanz-Choreographien werden noch getoppt von der sensationellen schauspielerischen Leistung von Joaquin Phoenix, die schon jetzt nach einem Oscar schreit. (programmokino.de)

B/R: Todd Phillips. D: Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Marc Maron, Zazie Beetz, Shea Whigham. USA 2019, 122 Min., FSK: ab 16, OmU!, siebente Woche!



DEUTSCHSTUNDE

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Sigi Jepsen muss in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. Er findet keinen Anfang, das Blatt bleibt leer. Als er die Aufgabe am nächsten Tag nachholen muss, diesmal zur Strafe in einer Zelle, schreibt er wie besessen seine Erinnerungen auf. „Schwochow drängt seinem Zuschauer nichts auf, er bietet Assoziationsflächen.“ (Zeit online)

R: Christian Schwochow. B: Heide Schwochow. D: Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Maria Dragus, Johanna Wokalek, Louis Hofmann. Deutschland 2018, 125 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

NUREJEW - THE WHITE CROW

Paris 1961: Der Kalte Krieg befindet sich auf seinem Höhepunkt und die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um ihre künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirow-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew.

THE WHITE CROW R: Ralph Fiennes. D: Oleg Ivenko, Adèle Exarchopoulos, Ralph Fiennes, Louis Hofmann. GB 2018, 127 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

WILLKOMMEN IM WUNDER PARK

Die kleine June ist ein fröhliches Mädchen mit blühender Phantasie und Vorstellungskraft. Eines Tages entdeckt sie mitten im Wald einen magischen Vergnügungspark - den Wunder Park! Neben aufregenden Achterbahnen und sprechenden Tieren bietet er auch sonst alles, was ihr Herz begehrt! Aber irgendetwas stimmt hier nicht, es herrscht Chaos und der Park scheint in Gefahr zu sein! June erkennt schnell, dass dieser wundervolle Ort durch ihre eigene Phantasie entstanden ist und somit auch nur sie ihn retten kann...

WONDER PARK R: Dylan Brown. Animationsfilm. USA 2019, 86 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG							
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! Ggf. plus Überlängenzuschlag							
DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 21.11. bis 27.11.2019							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BERNADETTE	20.35	15.40 20.35	15.40 20.35	15.40 20.35	15.40 20.35	15.40 20.35	15.40 20.35
DAS PERFEKTE GEHEIMNIS	15.00 17.35 20.15						
LARA	16.50 19.00						
LE MANS 66	021.10	021.10	021.10	021.10	021.10	021.10	021.10
DEUTSCHSTUNDE		18.00	18.00	14.15	14.15	18.00	18.00
BIS DANN, MEIN SOHN	17.00			16.00			
JOKER				021.10		021.30	
NUREJEW - THE WHITE CROW				11.45			
HAPPY ENDING				12.00			
ARCHITEKTUR&FILM: L'INHUMAINE						18.30	
WILLKOMMEN IM WUNDER PARK				14.00	14.00		

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE SCHÖNSTE ZEIT UNSERES LEBENS

ab 28. November Victor liegt mit sich, der Welt und dem Alter über Kreuz. Seiner Frau Marianne wird das schließlich zu viel der schlechten Laune - sie setzt den Gatten vor die Tür. Victor braucht nun definitiv Hilfe.

Maxime, der Sohan der beiden, weiß weiter: Sein Freund Antoine hat die Firma "Time Travellers", welche betuchten Kunden ermöglicht, mit Hilfe eines raffiniert eingerichteten Filmstudios in eine Zeit ihrer Wahl zu reisen. Victor willigt ein und entscheidet sich für das Jahr 1974, den exakten Tag, an dem er sich in Marianne verliebt hat.

THE GOOD LIAR - DAS ALTE BÖSE

ab 28. November Der in die Jahre gekommene Berufsbetrüger Roy Courtney (Ian McKellen) hat ein neues Opfer im Visier: die millionenschwere, seit kurzem verwitwete Betty McLeish (Helen Mirren). Vom ersten Treffen der beiden an beginnt er, sein Zielobjekt zu umgarnen, und die Frau lässt sich rasch auf ihn ein. Doch dann eskaliert das Manöver in einem Katz-und-Maus-Spiel, bei dem alles auf dem Spiel steht - und weitere perfide Mischgeschichten enthüllt, welche Betty und Roy in ein Minenfeld von Gefahr, Intrigen und Verrat führen.

A RAINY DAY IN NEW YORK

ab 5. Dezember Woody Allen schickt das Kinopublikum ins moderne New York und präsentiert ein einerseits vergnügliches und gelegentlich melancholisch angehauchtes Märchen um junge Menschen und die Liebe ... und natürlich über die Stadt seiner Träume. Das New York in Woody Allens Filmen hat nie existiert - alle seine Werke zeigen über die Jahrzehnte viele einzelne Facetten der Stadt, immer wieder neu und faszinierend. Hier kommt eine weitere hinzu, und sie ist so bittersüß wie ein Manhattan-Cocktail. (programmokino.de)

MOTHERLESS BROOKLYN

ab 12. Dezember New York in den 1950ern: Lionel Essrog, ein einsamer Privatdetektiv mit Tourette-Syndrom, versucht, den Mord an seinem Mentor Frank Minna aufzuklären. Spärliche Hinweise führen ihn in Jazzklubs in Harlem, in die Slums von Brooklyn und New York. Um seinen toten Freund zu ehren, nimmt Lionel den Kampf gegen Gangster, Korruption und den gefährlichsten Mann der Stadt auf - auch, um die Frau zu schützen, die seine eigene Rettung sein könnte.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Architektur und Film

Di 26. November 18.30 L'INHUMAINE

Die berühmte Sängerin Claire Lescot wird von vielen Männern umworben, darunter sind auch der Maharadscha Djorah aus Nopur und Einar Norsen, ein junger Wissenschaftler aus Schweden. In ihrem Salon genießt sie auf ausschweifenden Abendgesellschaften zwar deren liebevolle Zuwendung, bleibt jedoch in ihren Gefühlen gegen sie abgehoben, ja verhöhnt sie mitteillos. Als sie erfährt, dass Norsen sich irrtwegen umgebracht hat, zeigt sie keinerlei Empfindung. Der legendäre avantgardistische Architekt Robert Mallet-Stevens entwarf die Bauten zum Film. Im Gegensatz zu dem fundamentalistischen Le Corbusier und den harten Männern des Bauhauses milderte er die Linien des Modernismus mit den Elementen luxuriöser Dekoration. Mit dem Maler Fernand Léger schuf er eine modernistische Villa als Schauplatz für eine unbarmherzige Femme Fatale. (Patrick Bade).

R: Marcel L'Herbier. D: Georgette Leblanc, Jaque Catelain. F 1924, 135 Min.



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



kamera

FILMKUNSTTHEATER



B/R: Gavin Hood. D: Keira Knightley, Matt Smith, Ralph Fiennes, Matthew Goode, Rhys Ifans. GB/USA 2019, 112 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Neu im Programm

OFFICIAL SECRETS

„Katherin Gun zählt zu den wichtigsten Whistleblowerinnen unserer Zeit. Trotzdem ist die schicksalshafte Entscheidung der mutigen Britin, die alles riskierte, um den von den USA forcierten Irak-Krieg zu verhindern, wenig bekannt. Mit einer grandiosen Keira Knightly als Hauptdarstellerin bringt Oscar-Preisträger Gavin Hood ihre packende Geschichte nun auf die große Leinwand. Sein exzellent besetztes Drama macht klar, dass das Kino als Ort, um politische Debatten anzustoßen, immer noch funktionieren kann.“ (programmokino.de)

2003: Katharine Gun, Übersetzerin beim Nachrichtendienst GCHQ, erhält ein streng geheimes Memo. Darin fordert die NSA die britischen Kollegen auf, Mitgliedsstaaten des UN-Sicherheitsrats auszuspionieren - belastendes Material soll die Zustimmung zur UN-Resolution für den Irakkrieg befördern. Katharine spielt der Presse das Dokument zu. Sie gesteht die Tat, um ihre Kollegen zu schützen, wird verhaftet, und ihrem kurdischen Ehemann droht die sofortige Abschiebung...



PFERDE STEHLEN

„Grübeln mit Stellan Skarsgård: In der Romanadaption inszeniert Hans Petter Moland den schwedischen Charaktermimen als trauernden Witwer, den eine Begegnung vor seinem einsam gelegenen Haus mit seiner Vergangenheit konfrontiert.“ (programmokino.de)

15 Jahre alt war und mit seinem Vater mehrere Wochen beim Holzfällen im Wald verbrachte. Eine Zeit, in der er mit einem Freund Pferde stahl und die Liebe entdeckte.

UT OG STJÆLE HESTER B/R: Hans Petter Moland. D: Stellan Skarsgård, Bjørn Floberg, Tobias Santelmann. Norwegen 2019, 124 Min., FSK: ab 12, Erstaufführung!

Mo 19.00 cinéma français: LA PROMESSE DE L'AUBE



Romain Garys Leben war außergewöhnlich: vom Kind einer russisch-jüdischen Familie in Wilna (heute Vilnius) bis zum Diplomaten, gefeierten Schriftsteller und Mitglied der französischen Avantgarde. Außerdem war er Drehbuchautor und Filmregisseur. Dieser charismatische Mann trug in sich das Erbe eines ganzen Kontinents. Er war Russe, Pole, Franzose und Jude, ein Weltbürger also, rastlos wie viele seiner Zeitgenossen, die durch Flucht und Vertreibung ihre Heimat verloren. Der Film nach Romain Garys Autobiographie ist in jeder Hinsicht faszinierend, eine wunderbar humorvolle Liebeserklärung an seine Mutter Nina und an das verrückte Leben mit ihr. (programmokino.de)

FRÜHES VERSPRECHEN B/R: Eric Barbier. D: Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney, Didier Bourdon, Jean-Pierre Darroussin. Frankreich 2017, 131 Min., FSK: ab 6, OmU!



MORGEN SIND WIR FREI

TIPP DER WOCHE

1979 war das Schicksalsjahr für die iranische Gesellschaft: Nach der Revolution verwandelte Religionsführer Ruhollah Chomeini den Iran in einen rückwärtsgerandeten, islamistischen Gottesstaat und überzog das Land mit Terror und Folter. Das historische, auf Tatsachen basierende Drama „Morgen sind wir frei“ erzählt von einer idealistischen Familie aus der DDR, die in die Wirren jener Ereignisse gerät.

B/R: Hossein Pourseifi. D: Reza Brojerdi, Katrin Röver, Luzie Nadjafi, Zar Amir Ebrahimi. D 2019, 98 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

BUT BEAUTIFUL

„Wo bleibt das Positive?“, wurde einst Erich Kästner genervt. Filmemacher Erwin Wagenhofer ging auf die Suche. Nach seinen streitbaren Filmen „We Feed The World“, „Let's Make Money“ und „Alphabet“ widmet sich der renommierte und vielfach ausgezeichnete Regisseur Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um eine zukunftsfähige Welt zu gestalten. Seine poetische Hommage vermittelt Zuversicht und motiviert. (programmokino.de)

B/R: Erwin Wagenhofer. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 116 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

DAS WUNDER VON MARSEILLE

„Es ist eine wahre Geschichte, derer sich Autor und Regisseur Pierre François Martin-Laval angenommen hat. Er erzählt von dem aus Bangladesch stammenden Fahim, der eine unglaubliche Schachbegabung ist. Martin-Laval erzählt mit leichter Hand, stellt der Tragödie das Komische gegenüber und

bezaubert den Zuschauer mit einem zu Herzen gehenden Film.“ (programmokino.de)

FAHIM B/R: Pierre-François Martin-Laval. D: Assad Ahmed, Gérard Depardieu, Isabelle Nanty, Mizanur Rahaman. Frankreich 2019, 108 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

2040 - WIR RETTEN DIE WELT

Damon Gameau begibt sich bei der Suche nach Antworten auf drängende Fragen der Gegenwart auf eine Reise um die Welt und findet zahlreiche erstaunliche Lösungsansätze.

B/R: Damon Gameau. Dokumentarfilm. Australien 2019, 92 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

MARIANNE & LEONARD: WORDS OF LOVE

Der Film erzählt die Liebesgeschichte zwischen Leonard Cohen und der Norwegerin Marianne Ihlen, die 1960 auf der idyllischen griechischen Insel Hydra begann - inmitten einer unkonventionellen Gemeinschaft ausländischer Künstler, Schriftsteller und Musiker.

R: Nick Broomfield. Dokumentarfilm. USA 2019, 102 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

PORTRAIT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

In wunderschönen Bildern erzählt Céline Sciamma, eine unglaublich feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement über die Situation der Frau über die Jahrhunderte. „Durch und durch ungewöhnlich und großartig.“ (SZ)

PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU B/R: Céline Sciamma. D: Noémie Merlant, Adèle Haenel, Luàna Bajrami. Frankreich 2019, 122 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

ZWINGLI - DER REFORMATOR

Anno 1519 übernimmt Ulrich Zwingli in Zürich das Amt des Leutpriesters. Rigoros fordert er radikale Reformen ein. Ein flammendes Plädoyer für aufgeklärtes Denken und gegen religiösen Fanatismus. 500 Jahre später gilt: Nie war es so wertvoll wie heute.

R: Stefan Haupt. D: Max Simonischek, Sarah Sophia Meyer, Anatole Taubman, Stefan Kurt. Schweiz, Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!

LIEBER ANTOINE ALS GAR KEINEN ÄRGER

Pierre Salvadori bezeichnete seinen Film als „Comédie Rock'n'Roll“. Ein Spaß ist die Geschichte über irrtümlich verbreitete Heldensagen und wie die Witwe eines Polizisten sowie ein unschuldig im Gefängnis einsitzender Zeitgenosse mit ihren Schicksalen umgehen in jedem Fall. Die Mischung aus Groteske und rührenden Beziehungsmomenten ist selten gut gelungen.

EN LIBERTÉ R: Pierre Salvadori. D: Adèle Haenel, Pio Marmai, Vincent Elbaz, Damien Bonnard, Audrey Tautou. Frankreich 2017, 108 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

PARASITE

Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein brilliant erzähltes Meisterwerk gelungen.

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeo Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, sechste Woche!

SYSTEMSPRENGER

Einen eindrucksvollen, intensiven Debütfilm zeigte Nora Fingscheidt im Wettbewerb der Berlinale und wurde dafür mit dem Alfred-Bauer-Preis ausgezeichnet. „Systemsprenger“ erzählt von der neunjährigen Benni, die durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändig ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. (programmokino.de) „Ein kraftvoller, konsequenter und ehrlicher Film, der den Zuschauer nicht mehr loslässt.“ (FBW)

B/R: Nora Fingscheidt. D: Helena Zangel, Gabriela Maria Schmeide, Albrecht Schuch. Deutschland 2019, 125 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

21.11. bis 27.11.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
OFFICIAL SECRETS	16.15 18.30	16.15 19.10	16.15 19.10	16.15 19.10	16.15 19.10	16.15 18.30	16.15 19.10
PFERDE STEHLEN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
LIEBER ANTOINE ...		21.30	21.30	21.30		21.30	21.30
PARASITE	20.30	20.30	20.30	20.30		20.30	
SYSTEMSPRENGER		18.30	18.30	18.30	18.30		18.30
BUT BEAUTIFUL	18.00	18.00	18.00	18.00		18.00	18.00
MORGEN SIND WIR FREI	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DAS WUNDER ...	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
MARIANNE & LEONARD	21.30			12.50	21.30		
ZWINGLI	16.20						
PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN				13.15			
2040 - WIR RETTEN DIE WELT				14.00			
CINÉMA FRANÇAIS: LA PROMESSE DE L'AUBE						19.00	
CINEMA ITALIA: UN GIORNO ALL'IMPROVISO							15.00
STORIA SENZA NOME							19.00
TROPPIA GRAZIA							19.00
?!SNEAK PREVIEW?!?							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DER LEUCHTTURM

ab 28. November
„Wie Einsamkeit langsam zu Wahnsinn führt beschreibt Robert Eggers in seinem spektakulären Film 'Der Leuchtturm', in dem Willem Dafoe und Robert Pattinson mit ganzen Körpereinsatz agieren. Gefilmt in fast quadratischem schwarz-weiß Format wirkt die Schauer Geschichte wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten, mystisch, wild und exzessiv.“ (programmokino.de) Ein rauer Küstenabschnitt in Neuengland an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert: Thomas Wake und Efraim Winslow werden zu einer maroden Leuchtturmanlage auf einer einsamen Insel geschickt, um diese zu warten - eine wichtige Aufgabe, die jedoch immer mehr von einem archaischen Überlebenskampf überlagert wird

AMAZING GRACE

ab 28. November
Nach 20 Studioalben und vielen Hits beschloss Aretha Franklin 1972, zu ihren musikalischen Wurzeln zurückzukehren. In der Missionary Baptist Church in Watts/Los Angeles gab sie mit dem Southern California Community Chor

und der Gospellegende Reverend James Cleveland ein Konzert. Der Mitschnitt „Amazing Grace“ wurde das meistverkaufte Gospelalbum aller Zeiten. Auch ein Filmteam hielt den Auftritt fest; aufgrund technischer und juristischer Schwierigkeiten kann das Material erst jetzt - 47 Jahre später - gezeigt werden.

AUERHAUS

ab 5. Dezember
Ihr Leben soll nicht langweilig werden. Darum beschließen die Freunde Höppner, Frieder, Vera und Cäcilia, alles anders zu machen, als es in der Provinz üblich ist: Sie ziehen ins Auerhaus und gründen unter den missbilligenden Blicken der

Dorfbewohner eine WG - insbesondere, weil sie Frieder vor sich selbst retten wollen. Denn dieser ist sich nicht sicher, warum er überhaupt leben soll. Doch wie lange können die Mauern des Hauses den Zauber der Gemeinschaft beschützen? Verfilmung des Bestsellers „Auerhaus“ von Bov Bjerg.

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

CINEMA! ITALIA!
Do 19.00: **UNA STORIA SENZA NOME**
Valeria ist Sekretärin eines Filmproduzenten. Niemand weiß, dass sie heimlich für ihren Geliebten, den gut bezahlten Filmautor Alessandro, dessen Drehbücher schreibt. Aktuell ist Alessandro in Not, weil eine neue Filmproduktion am Start ist und immer noch das Drehbuch fehlt. Da erhält Valeria ein Geschenk von einem Unbekannten: den Plot eines Films.
R: Roberto Andò. D: Micaela Ramazzotti, Alessandro Gassman, Jerzy Skolimowski. Italien 2018, 110 Min., FSK: ab 0, OmU!



So 15.00: **UN GIORNO ALL'IMPROVISO**
Der 17-jährige Antonio lebt in einer Kleinstadt in Süditalien, wo es trotz Arbeit schwer fällt, über die Runden zu kommen. Sein Vater Carlo hat die Familie früh verlassen. Nun muss sich Antonio um seine immer noch attraktive, aber psychisch labile Mutter kümmern, die von der Idee besessen ist, Carlo zurückzugewinnen. Doch der will von Frau und Sohn nichts mehr wissen. Zum Glück für Antonio gibt es den Fußball und vor allem die Freunde: Stefano, der Stürmer der Mannschaft und der schlagfertige Peppe.
R: Ciro D'Emilio. D: Anna Foglietta, Giampiero De Concilio Massimo De Matteo, Lorenzo Sarcinelli. Italien 2016, 88 Min., FSK: ab 0, OmU!



Di 19.00: **TROPPIA GRAZIA**
Lucia ist Landvermesserin. Privat kämpft sie mit der Trennung von ihrem Mann und der Erziehung ihrer pubertierenden Tochter. Beruflich hat sie mit einem kleinen Trick gerade einen Job ergattert zur Vorbereitung eines großen Bauprojektes auf dem Lande. Eines Tages erhält sie bei ihren Vermessungsarbeiten auf einem einsamen Feld unerwarteten Besuch - von einer Erscheinung der Jungfrau Maria!
R: Gianni Zanasi. D: Alba Rohrwacher, Elio Germano, Giuseppe Battiston. Italien 2018, 110 Min., FSK: ab 0, OmU!



Jetzt ist die beste Gelegenheit. Vorsorge wird nie wieder so günstig sein.

Sparkasse Bielefeld



www.hätte-hätte.de